

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 20 (1898)  
**Heft:** 10

**Anhang:** Zweite Beilage zu Nr. 10 der Schweizer Frauen-Zeitung

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Volksschulküchen.**

Der „Frauenverband St. Gallen“ bemüht sich um Einführung der Haushaltungsfächer in den zwei bisherigen Mädchensekundarschulklassen, die nun als Ausbau der Primarschule angegiedert worden sind. Der Verband hat in diesem Sinne eine Eingabe an den Schulrat gerichtet und erhofft einen günstigen Entscheid. Das Vorgehen begegnet lebhafter Sympathie besonders im Hinblick auf den Umstand, daß St. Gallen vorwiegend Industriestadt ist, die einer großen Anzahl schulentlassener Mädchen sofort berufliche Arbeitsgelegenheit bietet, was zur Folge hat, daß viele nicht zur hauswirtschaftlichen Tätigkeit kommen und später, wenn sie sich verheiraten, kaum im Stande sind, in zweckmässiger Weise den Tisch zu versorgen. — Da der Frauenverband sich anbietet, einen Teil der

Einrichtungskosten zu übernehmen und die Zeit für den wissenschaftlichen und den Unterricht für die Handarbeiten nicht beschränkt würde, indem die Abendstunden von 4—7 Uhr für den Unterricht vorgesehen sind, so darf wohl angenommen werden, daß der Schulrat wenigstens zu einem Versuche die Hand bieten werde, dies um so mehr, als der Unterricht facultativ wäre.

**Wie entfernt man am leichtesten Fremdkörper aus dem Auge?**

Ein höchst einfaches Verfahren, um mit Leichtigkeit schmerzlos und ohne Gefahr den Fremdkörper aus dem Auge zu entfernen, teilt ein ausländischer Arzt mit. Er sagt: Vor einigen Jahren fuhr ich auf einer Locomotive; als der Führer das Bordfenster öffnete, flog mir ein Stückchen Asche ins Auge, das mir den heftigsten Schmerz verursachte. Als ich das Auge mit beiden Händen rieb, gab mir der Führer den Rat, nur das nicht

betroffene Auge zu reiben. Ich befolgte den Rat und fühlte bald, wie sich das Aichenkorn nach dem innern Augewinkel zu bewegte. Nach minutenlangem oder etwas längerem Reiben fand ich, als ich in einen Spiegel sah, das Korn auf meiner Wange. Seitdem habe ich das Mittel manchmal probiert und es vielen anderen angeraten und hatte niemals einen Mißerfolg, wenn nicht das Korn so scharf war, daß es in den Augapfel einschnitt und mittels Operation entfernt werden mußte.



**D**ie elegantesten Damen haben auf den antiken Cold-Cream, welcher die Haut ranzig macht und dem Gesichte einen glänzenden Schein gibt, Verzicht geleistet. Sie haben die **Crème Simon**, den **Puder de Riz** und die **Seife Simon**, welche die gesündeste und wirksamste Parfümerie bilden, adoptiert. Man prüfe die Fabrikmarke. Zu haben bei: **J. Simon**, Paris, sowie in Apotheken, Parfümerien, Bazars und Toiletteartikel führenden Geschäften. [1847]

**Bouillon-Kapseln**

MAGGI zu 15 und zu 10 Rappen

Jede Dame, die auf Elegance u. Nettigkeit hält, verwendet ausschliesslich „Ideal“-Patentsamt vorstoss zum Abschluss ihrer Kleiderschössse. — Zu haben in allen Schneiderzugehörten der Geschäften der Schweiz. [799]

**ADLER** Garantie  
nach Mass  
franko Fr. 46.50.  
Stoffmuster und Mass-Anleitung gratis.  
**Hermann Scherrer**  
Kameehof, St. Gallen. [857]

Mme. Fischer-Hinnen, Tonhallesstr. 20, Zürich, früher in Genf, übermittelt franco gegen Einsendung von 30 Cts. in Marken die III. Auflage ihrer Broschüre über den [1039]

**Haarausfall** und frühzeitiges Ergrauen, deren allgemeine Ursachen, Verhütung u. Heilung.

**Das Buch über die Ehe** ein wissenschaftliches und belehrendes Werk mit 39 Abbildungen von Dr. med. Retan. Fr. 2.25.— Gegen Einsendung von Briefmarken frei. [1042] Gustav Engel, Berlin 51, W. 9.

Kleiderfärberei, chemische Waschanstalt und Druckerei  
**C. A. Geipel in Basel.**  
Prompte Ausführung der mir in Auftrag gegebenen Effekten. [1032]

**Ceylon Tea**  
Ceylon-Thee, sehr fein kräftig, ergiebig und haltbar.  
Originalpackung per engl. Pfd. per ½ kg  
Orange Pekoe Fr. 5.50  
Broken Pekoe " 4.10 " 4.50  
Pekoe " 3.65 " 4 "  
Pekoe Souchong " 3.75 "

**China-Thee**, beste Qualität  
Souchong Fr. 4.—, Kongou Fr. 4.— per ½ kg  
Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer. Muster kostenfrei. [1730]

**Carl Osswald, Winterthur.**  
Niederlage bei Joh. Stadelmann, Marmorhaus, Mültergasse 31, St. Gallen.

**INSTITUT PESTALOZZI**

Französisches Töchterpensionat

**Château de Vidy, Lausanne.**

[1979]

Gründliche Erlernung der französischen, sowie modernen Sprachen; Musik, Malen, Anstandslehre, Hausführung, Kochkunst, weibliche Handarbeiten. Prospekte sowie Auskunft erteilt

**Die Direktion.****Hygienische Schutzartikel für Damen.**

Preisliste sende verschlossen. [1041]

**A. Reimer, Sanitätsgeschäft, Basel.****Für 6 Franken**versenden franko gegen Nachnahme  
bitto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen  
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1043]

Bergmann &amp; Co., Wiedikon-Zürich.

In grösster, unübertroffener Auswahl:

(H 590 Z) **Echte Damenloden** [1037] Verkauf per Meter!  
Costume v. 40 Fr. an.  
Hochfeine engl. tailor made Costume u. Mäntel.  
Jordan & Cie., Bahnhofstr. 77, Zürich.**Universal-Frauen-Binde**waschbare Monatsbinde  
einfachstes, bequemstes und empfehlenswertestes Stück dieser Art. Zahlreiche freundliche Anerkennungen. Gürtel mit 6 Binden und in 3 Grössen à Fr. 6.50 und Fr. 7.50 per Nachnahme. [890]  
Wil (St. Gallen). Frau E. Christinger-Ber.**Frauen- und Geschlechtskrankheiten, Periodenstörung, Gebärmutterleiden**

werden schnell und billig durch eigene Mittel (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion gehieilt von

Dr. med. J. Häfliiger  
1217] Ennenda.**Solide****Thürvorlagen** aus Leder, Cocos- und Manilaseil, in 5 Grössen**Läufer u. Teppiche** in 60—120 cm Breite, verschied. Dessins**Wäscheseile**

nicht drehend, 50—100 Meter lang, von Fr. 3.— bis 10.

Waschseilbrettcchen und Klammern, Fensterleider und Schwämme

**Pantoffeln** mit Hantsohlen

in allen Nummern empfiehlt bestens

D. Denzler, Seiler  
Zürich [1209]  
Sonnenquai 12 — Rennweg 58.**W. Kaiser, Bern:** Jugendschriften, Kochbücher, Poesiebücher, Erbauungsschriften, Vergissmeinnichts, Glasbilder, Papeterien, Photographiealben, Lederwaren u. s. w. Katalog gratis. (H 52 Y) [1036]**HEILUNG** von „weissem Fluss“ und davon abhängigen Frauenkrankheiten, Sich. Erfolg. Prospekt gratis. Institut Sanitas, Genf. [931]**Pensionnat familiale.**Alleinverkauf der **Viktoria-Nähmaschinen** für Appenzell, St. Gallen und Thurgau bei A. Schwalm, Mechaniker, Bühler (Appenzell A.-Rh.). In St. Gallen Linsebühistrasse 18. Niederlagen gesucht. (H 945 B) [1062]**Romane der „Gartenlaube“**

für 1898:

**Antons Erben. W. Heimburg.****Die arme Kleine. M. v. Ebner-Eschenbach.****Das Schweigen des Waldes. L. Ganghofer.**

Abonnementspreis der „Gartenlaube“ 1 Mark 75 Pf. vierjährlisch.

Zu beziehen durch die Buchhandlungen und Postämter.

[1102]

**Trunksucht-Heilung.**

1231] Zu meiner Freude kann ich Ihnen mittheilen, dass ich durch Ihr unschädliches Verfahren von meiner Leidenschaft geheilt worden bin. Ich habe gar keine Lust mehr zum Trinken, befindet mich dadurch viel besser als vorher und habe auch ein besseres Aussehen. Aus Dankbarkeit bin ich gerne bereit, dies Zeugnis zu veröffentlichen denjenigen, welche mich über meine Heilung befragten, Auskunft zu erteilen. Meine Heilung wird Aufsehen erregen, da ich als arger Trinker bekannt war. Es kennen mich gar viele Leute, und wird man sich allg. verwundern, dass ich nicht mehr trinke. Ich werde Ihr Trunksucht-Heilverf., das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden kann, überall wo ich hinkomme, empfehlen. Freischützgasse 11, Zürich III, 28. Dez. 1897. Albert Werndli. Zur Beglaubigung vorsteh. Unterschrift des Hrn. Albert Werndli. Freischützgasse 11, dahier. Zürich III, 28. Dez. 1897. Der Stadtammann: Wolfensberger, Stellvertr. Adr.: „Privatpoliklinik, Kirchstr. 405, Glarus.“

# Bensdorps reiner holländ. Cacao

Ist unübertroffen! Man lasse sich nicht durch Anpreisung minderwertiger Ware beeinflussen, welche bei billigerem Preise dennoch zu teuer ist. [1154] (H 390 Q)

## Neue, amtlich beglaubigte Heilberichte.

Die Unterzeichneten wurden durch die **Privatpoliklinik** in Glarus durch briefliche Behandlung von folgenden Leiden geheilt, was sie durch Schreiben mit **amtlich beglaubigter** Unterschrift bestätigen. **Fussgeschwüre**, Krampfadern, hochgradige Entzündung und Ansiedlung Lähmung des linken Beines. Frau P. Batschelet-Funk, Bellevue bei Nidau. **Darmkatarrh, Hämorrhoiden**, Verstopfung abwechselnd mit Durchfall, Schmerzen im Mastdarm, Stuhldrang, schleimiger, oft blutiger Stuhl. Frau Marie Burri, Bellach bei Solothurn. **Bartflecken**, Fritz Mäder in Agriswil bei Kerzers, Kt. Freiburg. **Gelenk-Rheumatismus**, Fritz Bally in Aesfiggen, Kt. Bern. **Bandwurm** mit Kopf. A. Schweizer in Gelterkinden. **Beitnässen**. (3 Knaben) Karl Styger-Brändi, Steinerberg, Kt. Schwyz. **Magenkatarrh**, Magenew, häufig Erbrechen. J. Häfelfinger, Drehslater, Gelterkinden. **Flechten, Durchfall**. (Kind.) Alb. Näf, Sticker, Frühhof b. St. Peterzell, Toggenburg. **Rheumatismus**, Frau Anna Mäntele im Feldgarten, Höngg, Kt. Zürich. **Bettläuse**. Joh. Jak. Stahel bei Jakob Hungerbühler, Rebmann, Feilen b. Arbon. **Halsanschwellung, Madenwürmer**, Jos. Scherrer-Näf, im Rohr Hemberg. **Nässende Flechten**, Aug. Fleischmann, Pfäffikon, Kt. Schwyz. **Lungenkatarrh, Asthma**, Konr. Bisegger, Heizer, Sitterthal bei Bischofszell. **Nasen- und Rachenkatarrh**, Wwe. Sab. Sutter, Sonnenberg, Marbach, Kt. St. Gallen. **Schwerhörigkeit, Rheumatismus**, Frau Bab. Härtsch, Rössistr. 327, Oerlikon. **Rückenmarksleiden**, Jakob Hanselmann, Weberei, Ebnet. **Rachen- und Kehlkopfkatarrh**, Jakob Walther Andres, Aesfiggen b. Bern. **Halsanschwellung, Gesichtsausschläge**, Heinr. Kübler, Trompeter, bei Frau Witte Gut, zum Oelgarten, in Frauenfeld. **Blasenkatarrh**, J. Schläli, Schneider, Madretsch b. Biel. **Gelenkkrankheit**, Karl Scherer, Weichenwärter, Neugasse 68, Zürich III. **Darmkatarrh, Veltstanz**, Johs. Aepli u. Töchter, Mutzmalen, Stäfa, Kt. Zürich. **Magenkatarrh**, Druck im Magen, Appetitlosigkeit, Ekel, Aufstoßen, Sodbrennen, Herzwasser. Stuholverstopfung, überlachender Atem, sehr heftige Kreuz- und Kopfschmerzen, Blutwallungen nach dem Kopfe, Schwindel und Müdigkeit. Frau Stoll in Riedern-Guggisberg bei Schwarzenberg, Kt. Bern. **Nasen- und Gesichtsröte, Gesichtsausschläge**, E. Hess, Dessinateur (f. Frau), Oberstrasse 40, St. Gallen. Adresse: „**Privatpoliklinik**, Kirchstrasse 405, Glarus“.

[920]

**Nestle'sche Kindermehl** wird seit 30 Jahren von den ersten Autoritäten der ganzen Welt empfohlen und ist das beliebteste und weit verbreitetste Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.

**20 Ehren-diplome.** **Nestle's Kindermehl** 25 goldene Medaillen. (Milchpulver).



**Nestle's Kinder-Nahrung** enthält die beste Schweizermilch,

**Nestle's Kinder-Nahrung** ist sehr leicht verdaulich,

**Nestle's Kinder-Nahrung** verhütet Erbrechen und Diarrhoe,

**Nestle's Kinder-Nahrung** ist ein diätisches Heilmittel,

**Nestle's Kinder-Nahrung** erleichtert das Entwöhnen,

**Nestle's Kinder-Nahrung** wird von den Kindern sehr gern genommen,

**Nestle's Kinder-Nahrung** ist schnell und leicht zu bereiten. [1093] (H 1 Q)

Nestle's Kinder-Nahrung ist während der heißen Jahreszeit, in der jede Milch leicht in Gärung übergeht, ein unentbehrliches Nahrungsmittel für kleine Kinder. Verkauf in Apotheken und Droguen-Handlungen.

grösste Auswahl [923]  
neuester Kleiderstoffe  
**Stets** Damen- und Kinderconfection  
wollene Bettdecken etc.  
Gegründet 1840 **Bruppacher & Co.**, auf Dorf, Zürich.  
Muster-Kollektionen und Auswahlsendungen bereitwilligst u. franko.

## Soolbad Rheinfelden. Rheinsoolbad z. Schiff (Hotel und Pension).

Feines bürgerliches Haus; prächtig am Rhein gelegen. Durch gute Leistungen und die billigsten Preise altbekannt und Kuranden und Passanten daher bestens empfohlen. [630] **Witwe L. Erny.**



## Das Fleisch-Pepton der Compagnie Liebig

ist wegen seiner ausserordentlich leichten Verdaulichkeit und seines hohen Nährwertes ein vorzügliches Nahrungs- und Kräftigungsmittel für Schwache und Kranke, namentlich auch für Magenleidende.

Hergestellt nach Prof. Dr. Kemmerichs Methode unter steter Kontrolle der Herren Prof. Dr. M. v. Pettenkofer u. Prof. Dr. M. v. Voit, München.

Käuflich in Dosen von 100 und 200 Gramm. (H 140 X)

Zu haben in Apotheken, Droguenhandlungen und feineren Kolonialwaren- und Delikatess-Geschäften. [1060]

IE sehr die Damenvelt immermehr die unverwüstliche Qualität und die äusserst praktischen Eigenschaften der Vorwerkschen Kleider-Schutzborden anerkennt, beweist die Thatsache, dass dieselben nach wie vor für weit mehr als

## 100,000 Kleider wöchentlich

Verewendung finden. Vor Verwechslung der Original-Schutzborden mit den vielen minderwertigen Nachahmungen schützt allein der auf die Ware aufgedruckte Name des Erfinders **Vorwerk**.

H 4 1131/2

[1241]

## Leibrenten.

Leibrenten können gegen eine Bareinlage oder gegen Abtreitung von Wertschriften, Staatspapieren, Gültien, Hypothekartiteln etc. erworben werden.

Alter beim Eintritt	Kapitaleinlage für eine jährliche Rente von 100 Fr.	Alter beim Eintritt	Für eine Einlage von 1000 Fr. beträgt die jährliche Rente
50	1461.95	50	68.40
55	1290.15	55	77.51
60	1108.80	60	90.19
65	923.83	65	108.25
70	776.77	70	128.74

Die neuen Tarife und Prospekte und die Rechenschaftsberichte sind kostenlos zu beziehen bei jeder Agentur, sowie bei der Direktion der [H 88 Z] [1098]

Schweizerischen  
Lebensversicherungs- und Rentenanstalt  
in Zürich.